O. Das Ermittlungsverfahren wurde beendet durch

	(Anzahl)
a) Anklage vor	
aa) dem Oberlandesgericht	01 ☐
bb) dem Schwurgericht	02 ☐
cc) der großen Strafkammer	03 ☐
dd) der Jugendkammer	04 ☐
ee) dem Schöffengericht	05 ☐
ff) dem Jugendschöffengericht	06 ☐
gg) dem Strafrichter	07 ☐
hh) dem Jugendrichter	09 ☐
b) Antrag auf	
aa) Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	10 ☐
bb) Durchführung eines objektiven Verfahrens	11 ☐
cc) Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	12 ☐
dd) vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	13 ☐
c) Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	
aa) mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	15 ☐
bb) ohne Freiheitsstrafe	14 ☐
d) Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	
aa) Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	44 ☐
bb) Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	18 ☐
cc) Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	16 ☐
dd) sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17 ☐
ee) Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	19 ☐
ff) Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	41 ☐
gg) sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	85 ☐
e) Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 BtMG	39 ☐

(Tag)

	(Anzahl)
f) Einstellung nach § 45 JGG,	
aa) da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	28 ☐
bb) da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	42 ☐
cc) da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	20 ☐
g) Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	27 ☐
h) Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	25 ☐
j) Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	23 ☐
k) Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	26 ☐
l) Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	21 ☐
m) Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	22 ☐
n) Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	24 ☐
o) Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	43 ☐
p) Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	40 ☐
q) Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	30 ☐
r) Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	31 ☐
s) sonstige (vorläufige) Einstellung	37 ☐
t) Verweisung auf den Weg der Privatklage	34 ☐
u) Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	35 ☐
v) Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	36 ☐
w) Verbindung mit einer anderen Sache	98 ☐
x) sonstige Erledigungsart	38 ☐

P. In dem Ermittlungsverfahren wurden Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet

1. ja	86	☐	1
2. nein		☐	2

Q. Tag der Beendigung der Sache

59	☐							
	Tag	Monat	Jahr					

(Name, Dienstbezeichnung)

Monatsübersicht

über die Geschäfte der Staatsanwaltschaft

Anlage 3

SSt	2								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Satzart	A. Schlüsselzahl der Staatsanwaltschaft					B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			

C. Berichtsmonat

SSt	14	15	16	17
	Monat		Jahr	

D. Geschäftsentwicklung der über Zählkarten erfassten Ermittlungsverfahren

1. Bestand zu Beginn des Berichtsmonats 01
- 1.1 Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen:
Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet 02
2. Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat 03
3. Zahl der erledigten Verfahren (= Zahl der beigefügten Zählkarten) 04
4. Bestand am Ende des Berichtsmonats 05

6. Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts) 11
7. Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung 29
8. In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen 30
9. Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung 31

E. Sonstiger Geschäftsanfall

1. Anzeigen gegen unbekannte Täter betreffend
 - 1.1 Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren 06
 - 1.2 Sonstige UJs-Verfahren 27
2. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz 07
darunter Verkehrsordnungswidrigkeiten 28
3. Gnadensachen 08
4. Entschädigungssachen nach dem StrEG 09
5. Zivilsachen 10

F. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten

1. Wahrgenommene Sitzungen 12 Stunden
2. Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen 13 Stunden
3. Eigene Ermittlungstätigkeiten des Staatsanwalts für

	Anzahl	Stunden
3.1 Vernehmung von Beschuldigten 14 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		15 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
3.2 Vernehmung von Zeugen 16 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		17 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
3.3 Anhörung von Sachverständigen 18 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		19 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
3.4 Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen 20 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		21 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
3.5 Leichenschau/Leichenöffnung 22 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		23 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
3.6 Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO) 24 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		25 <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
4. Von der in F. 1 bis 3.6 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren 26

(Tag)

(Name, Dienstbezeichnung)

Monatsübersicht

über die Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft

	3								
SSSt	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Satz- art	A. Schlüsselzahl der Staatsanwaltschaft				B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			

C. Berichtsmonat

SSSt				
	14	15	16	17
	Monat		Jahr	

D. Geschäftsentwicklung der über Zählkarten erfassten Ermittlungsverfahren (OJs)

1. Bestand zu Beginn des Berichtsmonats 21
- 1.1 Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen:
- Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet 22
2. Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat 23
3. Zahl der erledigten Verfahren (= Zahl der beigefügten Zählkarten OJs) 24
4. Bestand am Ende des Berichtsmonats 25

E. Sonstiger Geschäftsanfall

1. Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen
- 1.1 Revisionen 06
- 1.2 Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG) 07
- 1.3 Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG) 08
2. Andere als die in Nummer 1 genannten Beschwerden
- 2.1 Beschwerden - Ws - 09
- 2.2 Beschwerden - Zs - 10
3. Haftprüfungsverfahren 11
4. Aus- und Durchlieferungssachen 12
5. Gnadensachen 13
6. Berufsggerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren
- 6.1 Berufsggerichtliche Verfahren (zum Beispiel Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz) 14
- 6.2 Disziplinarverfahren gegen Richter und Beamte 29

7. Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 fortfolgende EGGVG 15
8. Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt 16
9. Entschädigungssachen nach dem StrEG 17
10. Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut 18
11. Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland 19
12. Kartellbußgeldsachen 20

F. Von der Generalstaatsanwaltschaft gemäß § 145 GVG übernommene Ermittlungsverfahren

1. Bestand zu Beginn des Berichtsmonats (Js) 01
- 1.1 Nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen:
Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet 02
2. Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat 03
3. Zahl der erledigten Verfahren (= Zahl der beigefügten Zählkarten Js) 04
4. Bestand am Ende des Berichtsmonats 05

G. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten

1. Wahrgenommene Sitzungen 26
2. Eigene Ermittlungstätigkeiten 27
3. Von der unter G. 1 und 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren 28

Stunden

(Tag)

(Name, Dienstbezeichnung)

Der Leitende Oberstaatsanwalt

Ort, Datum

SSt	4				
	1	2	3	4	5
Satz- art	A. Schlüsselzahl der Staatsanwaltschaft				

B. Berichtsmonat

SSt				
	6	7	8	9
	Monat		Jahr	

Justizstatistik;

hier: Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft

Anlagen

_____ Monatsübersichten mit Zählkarten

In der Anlage übersende ich die Monatsübersichten mit Zählkarten für den Berichtsmonat.

C. a) Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben

01

--	--	--	--

b) Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde

02

--	--	--	--

D. Zahl der Personen, gegen die zu vollstrecken ist

a) eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung

05

--	--	--	--

b) eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)

03

--	--	--	--

c) eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist

06

--	--	--	--

d) eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist

04

--	--	--	--

e) eine Geldstrafe

07

--	--	--	--

Im Auftrag

f) eine Geldbuße

08

--	--	--	--

g) ein Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft

09

--	--	--	--

**Der Generalstaatsanwalt
in**

Ort, Datum

Statistisches Landesamt

Justizstatistik

hier: Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft

Anlagen

_____ Monatsübersicht mit Zählkarten und
_____ weitere Monatsübersichten

In der Anlage übersende ich die Monatsübersichten mit Zählkarten sowie die weiteren Monatsübersichten für den Berichtsmonat.

Im Auftrag

Sitzungsdienst des Staatsanwalts/Rechtsreferendars

A. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit

--	--	--	--

B. Sitzung beim Amtsgericht _____
 Landgericht _____
 Oberlandesgericht Dresden

C. Sitzungstag

Tag	Monat	Jahr

D. 1. Beginn der Sitzung

--	--	--

2. Ende der Sitzung

--	--	--

3. Gesamtdauer der Sitzung

(In die Gesamtdauer der Sitzung sind Mittagspausen und sonstige Pausen, in denen der Staatsanwalt/Rechtsreferendar andere Dienstaufgaben erledigen kann, nicht mit einzurechnen.)

Stunden	Minuten

E. Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen

Stunden	Minuten

F. Von den unter D. 3 und E. erfassten Stundenzahlen entfielen auf Großverfahren

Stunden	Minuten

(Handzeichen des Staatsanwalts/Rechtsreferendars)

Anmerkung

Der Vordruck ist für jeden Sitzungstag auszufüllen, und zwar auch dann, wenn sich eine Hauptverhandlung über mehrere Tage erstreckt. Er ist spätestens am folgenden Arbeitstag an die Geschäftsstelle weiterzuleiten.